



Stellenausschreibung

Die junge Stadt Elsdorf, ca. 22.000 Einwohnerinnen und Einwohner, liegt im Nordwesten des Rhein-Erft-Kreises und somit zentral in einer der Wachstumsregionen Deutschlands – der Region Köln/Bonn/Aachen. Ins Herz des Rheinlandes – der Millionenstadt Köln – sind es nur wenige Kilometer. Sie liegt auch inmitten des Rheinischen Braunkohlereviere, unmittelbar am Tagebau Hambach. Mit dem Ende der Braunkohleförderung entsteht am heutigen Tagebaurand eine völlig neue Landschaft mit vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten für Wohnen, Wirtschaft, Erholung und Natur. Langfristig wird Elsdorf an Deutschlands zweitgrößtem See liegen.

Im Fachbereich Jugend, Bildung und Soziales der Stadt Elsdorf ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle im Aufgabenbereich „Soziale Dienste“ mit

einer Sozialarbeiterin/einem Sozialarbeiter (w/m/d) bzw. einer Sozialpädagogin/einem Sozialpädagogen (w/m/d)

zu besetzen. Es handelt sich um eine unbefristete Teilzeitstelle mit 19,5 Stunden. Die Eingruppierung erfolgt als tariflich Beschäftigte bzw. Beschäftigter in die Entgeltgruppe S 14 TVÖD-SuE.

Ihre Kernaufgaben

- Beratung und allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie
- Erarbeitung und Initiierung bedarfsgerechter Hilfen zur Erziehung
- Begleitung und Steuerung von ambulanten, teilstationären oder stationären Hilfen zur Erziehung
- Förderung der Teilhabe seelisch behinderter Kinder und Jugendlicher im Rahmen der Eingliederungshilfe
- Mitwirkung in Verfahren vor dem Familiengericht
- Maßnahmen zur Abwendung von Kindeswohlgefährdungen

Ihr Profil

- Abgeschlossenes Studium der Sozialarbeit, der Sozialpädagogik oder vergleichbarer Abschluss
- Eine zweijährige Berufserfahrung in der Jugendhilfe ist wünschenswert
- Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit
- Teamfähigkeit und Bereitschaft zu eigenverantwortlichem Handeln
- Hohe Sozialkompetenz, Kommunikationsfähigkeit und Belastbarkeit
- Kenntnisse im Kinder- und Jugendhilferecht sowie im Familienrecht
- Führerschein der Klasse B und die Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des privaten Pkw

Was Sie erwarten können

- Vielfältiges, abwechslungsreiches und interessantes Aufgabengebiet in einem motivierten und kollegialen Team
- Hoher Gestaltungs- und Verantwortungsspielraum in der Bezirkssozialarbeit
- Personalentwicklungsmöglichkeiten durch Weiterqualifizierung
- Systematische Einarbeitung
- Supervision und regelmäßige Fallbesprechungen
- Betriebliche Zusatzversorgung zur Alterssicherung, Jahressonderzahlung (anteiliges 13. Monatsgehalt), leistungsorientierte Prämie
- Einen unbefristeten und konjunkturunabhängigen Arbeitsplatz
- Flexible, familienfreundliche Arbeitszeitmodelle
- Events wie Weihnachtsfeier; Betriebsfest oder Betriebsausflug
- Kostenlose Parkplätze direkt am Rathaus

Chancengleichheit und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sind wichtige Bestandteile der Personalpolitik der Stadt Elsdorf.

Die Stadt Elsdorf fördert die Gleichstellung aller Mitarbeitenden und begrüßt deshalb Bewerbungen von allen Geschlechtern, unabhängig von deren ethnischer, kultureller oder sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität.

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und diesen gleichgestellten Personen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Für nähere Auskünfte über die zu besetzende Stelle steht Ihnen der Jugendamtsleiter, Herr Cazin, unter der Telefonnummer 02274/709-150 (E-Mail: ralf.cazin@elsdorf.de), gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum **19.03.2023** mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Ausbildungs-, Prüfungs- und Beschäftigungsnachweise) **ausschließlich über unser Bewerberportal**.

Hinweise zum Datenschutz:

Bitte reichen Sie keine Originaldokumente ein und verzichten auf Bewerbungsmappen, da keine Unterlagen zurückgesandt werden. Unvollständige Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden. Unter Beachtung des Artikels 13 der Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) werden Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens verarbeitet. D.h., dass Ihre Bewerbungsunterlagen den Mitgliedern des Personalrates, der Gleichstellung, der Schwerbehindertenvertretung, den am Auswahlverfahren beteiligten Mitarbeitenden der jeweiligen Fachabteilung – auf dessen zu besetzende Stelle Sie sich beworben haben – und den Mitarbeitenden der Personalabteilung mitgeteilt werden. Sechs Monate nach Beendigung des Verfahrens werden die Unterlagen unter Berücksichtigung des Datenschutzes vernichtet. Bewerbungsunterlagen, die per einfacher E-Mail als unverschlüsselte PDF-Datei übersandt werden, sind auf dem elektronischen Postweg gegen unbefugte Kenntnisnahme oder Veränderung nicht geschützt.